



AUSBAU FERNWÄRME

Eigerplatz

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Fernwärmenetzes am Eigerplatz und zur Sanierung der Trinkwasser-, Gas- und Strominfrastruktur sind rund zur Hälfte abgeschlossen. Ein Grossteil der Fernwärmeleitungen wird noch im laufenden Jahr realisiert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2026 abgeschlossen und damit einige Monate später als geplant.

Seit dem Baustart im August 2024 stehen die Tschärnerstrasse westlich sowie Teile der Mühlematt-, Eiger- und Sulgenbachstrasse östlich des Eigerplatzes im Fokus der Bauarbeiten. Zwei Bauteams arbeiten seither parallel, um die Bauphasen möglichst effizient zu gestalten und die Zugänglichkeit des Quartiers nicht zu stark einzuschränken. Dennoch dauern diese Bauarbeiten nun länger als geplant. Grund sind der komplexe Baugrund, archäologische Funde sowie Abhängigkeiten von Drittprojekten.

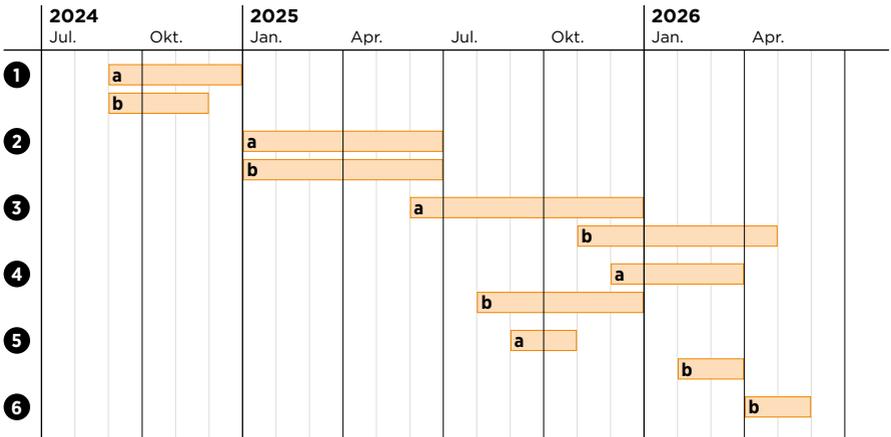
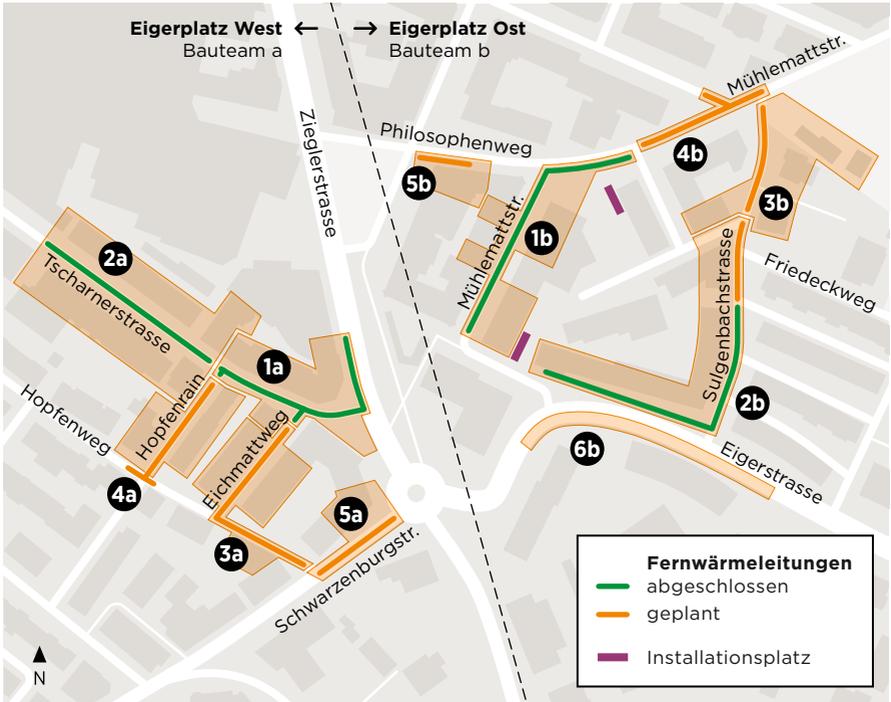
Aktuelle Bauphasen bis Juni verlängert

Beim hinteren Teil der Tschärnerstrasse (Bauphase 2a) sind die Fernwärmeleitungen und -anschlüsse fertiggestellt. Ein Grossteil der Sanierungsarbeiten an den Gas- und Wasserleitungen sind ebenfalls realisiert. Nun folgen bis Ende Juni die Sanierung der Elektroleitungen sowie Belagsarbeiten. Östlich des Eigerplatzes sind die Bauarbeiten in weiten Teilen der Mühlematt-, Eiger- und Sulgenbachstrasse abgeschlossen. Vereinzelt müssen in diesem Bereich noch Hausanschlüsse und Belagsarbeiten realisiert werden. Bis Ende Juni 2025 werden die Arbeiten im Abschnitt bei der Kreuzung Sulgenbachstrasse/Friedeckweg fortgesetzt.

Reduzierte Arbeiten im Sommer

Voraussichtlich im Juni 2025 beginnt im Bereich Eigerplatz West die Bauphase 3a mit den Arbeiten im Eichmatt- und Hopfenweg. Sie dauert bis Ende 2025. Parallel dazu wird während der dreiwöchigen Herbstferien der Abschnitt in der Schwarzenburgstrasse (Bauphase 5a) realisiert. Die Bauarbeiten im Hopfenrain (Bauphase 4a) sind hingegen in den Winter verlegt worden. Sie dürften voraussichtlich im Dezember 2025 beginnen und werden im Frühling 2026 abgeschlossen.

Im Bereich Eigerplatz Ost ruhen die Bauarbeiten im Sommer während mehrerer Wochen. Sie werden ab August 2025 mit dem ausstehenden Teilstück in der Mühlemattstrasse (Bauphase 4b) wieder aufgenommen. Ab November 2025 wird die Sulgenbachstrasse fertiggestellt (Bauphase 3b). Die Arbeiten in diesem Abschnitt dauern rund ein halbes Jahr. Zu den Abschlussarbeiten im 2026 gehören ausserdem ein kurzer Fernwärmeabschnitt im Philosophenweg (Bauphase 5b) sowie die Sanierung der Elektroleitungen auf der südlichen Seite der Eigerstrasse (Bauphase 6b).



Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb nutzen, um im Bau-
 stellenperimeter rund um den Eigerplatz Aufwertungsmaßnahmen
 im Strassenraum zu realisieren. Im Herbst 2024 hat sie die Bevöl-
 kerung an einer Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand
 der Aufwertungsprojekte informiert. Informationen dazu finden Sie
 unter ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung

Weiterhin regelmässige Informationen zu den Bauarbeiten

Energie Wasser Bern ist eine zeitgerechte und transparente Baukommunikation ein grosses Anliegen. Die Anwohner*innen der Strassenabschnitte, in denen in den jeweiligen Etappen gebaut wird, werden rechtzeitig vor Baubeginn über die genaue Dauer der Arbeiten sowie über Verkehrseinschränkungen, Sperrungen und Umleitungen informiert. Wenn Bauteams Zugang zu Kellerräumen von Liegenschaften benötigen, werden diese mit einem Aushang an der jeweiligen Liegenschaft so früh wie möglich angekündigt.

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Valentyna Bruni
Gebietsprojektleiterin Eigerplatz
info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern
Tel. 031 321 31 11



Alle Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme finden Sie online unter ausbau-fernwaerme.be

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um den Eigerplatz mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in speziell isolierten Rohren zur Quartierzentrale im Bernmobil-Gebäude an der Zieglerstrasse transportiert. Von dort gelangt das heisse Wasser zu den Liegenschaften, wo es seine klimaschonende Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme abgibt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter ewb.ch/fernwaerme